

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Bürger, welche sich mit Entrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben, einschließlich der Abgaben zur Schul- und Armencaße, ganz oder theilweise länger als 2 Jahre im Rückstand befinden, werden hierdurch aufgefordert, diese Reste nunmehr unverweilt an die betreffenden Kassen abzuführen, widrigenfalls sie nach § 44 sub g der Revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 ihres Stimmrechtes hinsichtlich der bevorstehenden Stadtverordneten-Ergänzungswahl verlustig gehen würden.

Dippoldiswalde, am 11. August 1879.

Der Stadtrath.  
Voigt, Brgmstr.

### Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Unser Jahrmakkt war abermals ein schlechter zu nennen; er war von Käufern schlecht besucht, und auch die Nichtkäufer, die bloßen Marktbummler, fehlten. Wenige der Verkäufer waren zufrieden mit ihren Einnahmen. Das Wetter war günstig, aber auch den in vollem Gange befindlichen Erntearbeiten, die einen Großtheil vom Besuche der Stadt abhielten.

**Glashütte,** die Uhrenstadt, hat ihrem wohlervordenen Ruf auf dem Gebiete der Uhrenfabrikation eine neue Auszeichnung beizufügen: die renommirte Uhren- und Gehäusefabrik von A. Lange & Söhne daselbst ist für die Vorzüglichkeit der in Leipzig in der Kunstgewerbe-Ausstellung ausgestellten Fabrikate mit dem ersten Preise geehrt worden.

**Geising,** 12. August. Das durch Blitzschlag am 6. ds. Mts. entstandene Schadenfeuer in dem hierher eingepfarrten Georgensfeld ist zwar auch in diesem Blatte bereits gemeldet, dennoch giebt die trostlose Lage des hartbedrängten armen, aber biederen Bergmannes K. Drechsler Veranlassung, nochmals daran zu erinnern. Dem schwerbetroffenen Manne fehlt's am Nothwendigsten; die armen Leute haben thatsächlich fast nichts gerettet, als was sie auf dem Leibe tragen. P. Dr. Müller in Geising und Gemeindevorstand Schmelzer in Georgensfeld sind gern bereit, Gaben christlicher Nächstenliebe für die vom Unglück heimgesuchte Familie in Empfang zu nehmen.

**Dresden.** Der König und die Königin werden von ihren Reisen am 14. d. M. wieder in Pillnitz eintreffen.

— Da in Böhmen, in Krombach, Bezirkshauptmannschaft Gabel, die Kinderpest neuerdings ausgebrochen ist, hat das Ministerium auf der Strecke von Wanscha bei Ostřiz bis Schmilka bei Hrnskretschken die Grenzsperr angeordnet.

**Freiberg.** Die Tage des 8. sächsischen Feuerwehrtages sind vorüber, und es muß gesagt werden, daß das Fest in allen seinen Theilen als ein sehr gelungenes zu bezeichnen ist. Alle, die in Freiberg die Gastfreundschaft der Bewohner in Anspruch nahmen, sind des ungetheilten Lobes über den herzlichen Empfang, die freundliche Aufnahme und die gebotenen Genüsse voll. — Wenngleich das Fest etwas durch die Ungunst des Wetters zu leiden hatte, so war doch der Eindruck des Festzugs, der sich nach den Verhandlungen des Delegirtentages (besucht von 299 Abgesandten) aufstellte, ein großartiger und unerwarteter, denn weit über 2000 Feuerwehrlente theilnahmen an demselben. — Der letzte Tag (Montag) war der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Feststadt und Besprechung über Feuerlöschangelegenheiten gewidmet. — Mit dem Feste war eine Ausstellung von Feuerwehrgeräthen und eine Spritzenprobe verbunden.

**Pirna.** Vor dem hiesigen Bezirksgericht begann am 11. August der Proceß gegen Direction und Verwaltungsrath der ehemaligen Aktiengesellschaft Papierfabrik zu Röttemitz. Die Verhandlungen werden die ganze Woche in Anspruch nehmen. Die theils schwer, theils leicht beschuldigten Angeklagten sind: der vormalige Gewerbebankdirektor Karl Reinhold Fröhner in Dresden, Strohhutfabrikant Immanuel Hildebrandt in Dohna, Advocat Detley Bräuer in Dresden, Fleischer August Schumann in Dohna, Privatist Alexander Gäßner und Handelsagent Otto Pallas, beide in Dresden, Uhrmacher Müller in Dohna und Landtagsstenograph Dr. B. Rotter in Dresden.

**Berlin.** Kaiser Wilhelm wird am 13. August die Rückreise von Gastein nach Berlin antreten, und zwar wird er nach einem Nachtquartier in Eger um 8 Uhr 15 Min. abreisen, um 11 Uhr 10 Min. Vormittags Reichenbach und um 1 Uhr 30 Minuten Nachmittags Leipzig passiren und